

15.09.18

Upps

SV Schwarz-Gelb Bernburg 0  
SV Traktor Teicha 2

von haraldinho 

Wer hätt's gedacht. Schließlich war nach den ersten 3 Landesligaauftreten unserer Mannschaft die Erwartungshaltung an das heutige Spielergebnis allenfalls mittel. Und selbst da musste man schon außerordentlich optimistisch veranlagt sein. Doch wiederum kam alles anders, schon die Anreise ins angeblich weit entfernte Bernburg entpuppte sich mehr oder weniger als Katzensprung, und unsere ärgerlichen knallroten Auswärtstrikots hatten wir glücklicherweise gar nicht erst mitgenommen. Stattdessen präsentierten wir uns in nagelneuen blau-weißen Streifenhörnchenkostümen, mit denen ja schon unsere F- und E-Jugendkicker grandiose Erfolge feiern konnten, ein herzliches Dankeschön dafür an die Firma Mario Leimert Holz- und Bautenschutz, der wir dieses großartige Ensemble zu verdanken haben.



Ein wesentlicher Vorteil der Landesliga gegenüber der Kreisklasse sind neben den hervorragenden Platzverhältnissen natürlich die stets geöffneten und regelmäßig auch schon um diese Zeit gut besuchten Sportlergaststätten, denn mit einem frisch gezapften Kaltgetränk lässt sich das Gekicke am frühen Sonntagmorgen ehrlich gesagt etwas leichter ertragen.

Apropos Platzverhältnisse. Vielen gilt ja unser Teichaer Magerrasen als derart lebensfeindliches Biotop, dass selbst die Sahelzone als fruchtbare Kulturlandschaft wahrgenommen wird. Da wir jedoch seit kleinauf daran gewöhnt sind, kommen wir damit gut klar, wirken aber bei Auswärtsspielen auf ebenen und dazu noch saftig grünen Rasenflächen heillos überfordert. Hier verspringt ja kein Ball, plötzlich sind wir echt selber schuld, wenn wir uns anstellen, und das Getreten werden tut mehr weh als das Hinfallen. Aber heute war ja dank der neuen Trikots alles anders, diesmal stellten wir uns eben nicht an, sondern spielten richtig guten Fußball. Klar lag das auch am Gegner, der uns über weite Strecken machen ließ, nur nutzten wir diesmal tatsächlich 2 unserer Chancen. So fiel das erste Tor bereits nach 13 Minuten, als sich Leon F. nach einer kurzen Ecke wunderbar an der Grundlinie in den Strafraum tankte und das Spielgerät derart zielgenau auf den Kopf von Malte zirkelte, dass dieser nur noch einnicken brauchte. Klasse Angriff mit einem würdigen Landesligapremierentor. Klar haben wir vorher mal wieder ein paar hundertprozentige liegenlassen, aber hey: geschenkt! Zumal wir heute erstmals das Gefühl hatten, hier brennt heute nichts an, wir haben den Gegner im Griff. Aber im Fußball darf man sich eben nicht zu sicher sein, und da war es natürlich schon besser, dass wir kurz nach dem Seitenwechsel mit dem zweiten Treffer den Sack mehr oder weniger zumachten, denn danach übten wir uns eigentlich nur noch im taktischen Zeitspiel und waren darin so geschickt, dass wir nur ein einziges Mal vom Schiedsrichter ermahnt wurden. Bleibt am Ende ein für uns grandioser Sieg, mit dem wir zu einem so frühen Zeitpunkt in der Saison und noch dazu auswärts beim besten Willen nicht gerechnet hätten. Chapeau.